Anlage 23 zur GRDrs 799/2015

# Verlängerung von Stellenvermerken zum Stellenplan 2016

| Org.-Einheit(aut. Stpl.),Kostenstelle | Amt | BesGr.oderEG | Funktions-bezeichnung | AnzahlderStellen | bisherigerStellen-vermerkbisher**neu** | durchschnittl.jährl. kosten-wirksamerAufwandEuro |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Notaufnahmeheim Kernerstr. 36510 6022 090510 6022 100510 6022 110510 6022 120510 6022 510510 6022 520Kostenstelle51606276 | Jugendamt | alleS 15EG2 Ü | alleSozialpädagogikHauswirtschaft | 1,01,01,01,01,01,06,0 | KW 01/2016**KW 01/2018** | -- |
| NotaufnahmebereichJugendschutz /UmF-Wohnheim Kupferstraße, Katharinen- und Eierstr.510 6022 130510 6022 140510 6022 150Kostenstelle51606275 | Jugendamt | alleS 15 | alleSozialpädagogik | 1,01,01,03,0 | KW 01/2016**KW 01/2018** | -- |

## Begründung:

Die o.g. Stellen wurden zum Stellenplan 2014 im Zusammenhang mit der GRDrs 360/2013 befristet geschaffen und sind wie folgt eingesetzt:

* **Notaufnahmebereich Kernerstr. ⮚ 4 Stellen für zusätzliche 5 Plätze**
* **2 Stellen Hauswirtschaft**
* **Katharinen- und Eierstr.** **⮚ 2 Stellen für zusätzliche 8 Plätze**
* **Kupferstr. 29 ⮚ 1 Stelle für zusätzliche 28 Plätze**

Zwischenzeitlich ist die Belegung weiterhin stark angestiegen. Dies ist u.a. auf die Zunahme von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen (UMF) zurückzuführen.

Mittlerweile ist die Einrichtung überbelegt, so dass zusätzliche Inobhutnahmeplätze in einem weiteren Gebäude eingerichtet werden müssen (vgl. GRDrs 925/2014).

Die Anzahl der Jugendlichen/ UMF (unbegleitete minderjährige Flüchtlinge) hat sich seit 2013 nicht verringert, sondern ist zusätzlich um ca. 1.300 Belegtage angestiegen.

Die Verlängerung der KW-Vermerke um zunächst zwei Jahre ist deshalb angezeigt.